

# Digitaler Nachlass

Der digitale Nachlass hilft Hinterbliebenen, wichtige Dokumente und Login-Daten eines Verstorbenen zu verwalten. Diese Funktion kann in der Web App eingerichtet werden.



Sie



Vertrauensperson



Begünstigte

## Nachlass vorbereiten

1



Kontaktdaten erfassen

Erfassen Sie folgende Angaben: Vorname, Nachname, Mobilnummer und E-Mail Adresse.



2



Begünstigte bestimmen

Erfassen Sie mindestens einen Begünstigten, dem Sie im Todesfall Ihre Daten weitergeben möchten. Geben sie hierfür den Namen, die Mobilnummer und die E-Mail Adresse des Begünstigten an.



3



**Passwörter und Dateien den Begünstigten zuweisen**

Ordnen Sie Ihren Begünstigten die gewünschten Passwörter und Dateien zu.



6

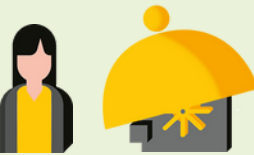


Digitalen Nachlass einschalten

Aktivieren Sie den digitalen Nachlass in den Einstellungen. Ihr Raiffeisen eSafe Konto ist nun für Notfälle vorbereitet.



5

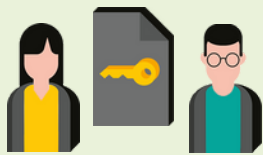


Sperrfrist festlegen

Definieren Sie die Frist, die zwischen dem Auslösen des Nachlassprozesses und der Weitergabe der Daten an die Begünstigten verstreichen soll. Zu Beginn dieser Frist informiert Sie Ihr Raiffeisen eSafe über die bevorstehende Weitergabe und ermöglicht es Ihnen, den Nachlassprozess zu stoppen.



4



Aktivierungscode an Vertrauensperson übergeben

Übermitteln Sie den Aktivierungscode einer Vertrauensperson. Dieser Code dient dazu, den Nachlassprozess im Todesfall oder beim Verlust der Handlungsfähigkeit auszulösen.

Ablebensfall oder Handlungsunfähigkeit



## Nachlassprozess auslösen

A



Vertrauensperson löst den Nachlassprozess aus

Im Ablebensfall des Raiffeisen eSafe Benutzers gibt die Vertrauensperson den Aktivierungscode unter <https://app.raiffeisen-esafe.at/app/activate/#/> ein und löst damit den Nachlassprozess aus.



B



Begünstigte erhalten die Dateien und Passwörter

Nach Ablauf der Sperrfrist werden die Begünstigten via E-Mail und SMS benachrichtigt. Die Nachricht enthält eine Anleitung für den Zugriff auf die Daten. Das Passwort erhalten die Begünstigten in einer separaten SMS.



C



Kontosperrung nach vollzogenem Nachlassprozess

Nachdem die Begünstigten die für sie bestimmten Daten heruntergeladen haben, wird das Konto des Erblassers automatisch blockiert.





## 1 Ihre Kontaktdaten erfassen

### Was muss ich erfassen?

Damit der digitale Nachlass eingeschaltet werden kann, müssen Sie Ihre Mobilnummer und Ihre E-Mail Adresse erfassen. Es besteht die Möglichkeit auch mehrere E-Mail Adressen einzugeben.

## 2 Begünstigte bestimmen

### Was muss ich erfassen?

Sie müssen mindestens einen Begünstigten erfassen. Für jeden Begünstigten muss zwingend ein Name, eine Mobilnummer sowie mindestens eine E-Mail Adresse erfasst werden. Die maximale Anzahl Begünstigter ist abhängig von Ihrem Produkt.

## 3 Passwörter und Dateien zuweisen

### Wie funktioniert die automatische Zuweisung?

Mit der automatischen Zuweisung können Sie mit wenigen Mausklicks alle Dateien und Passwörter einem oder mehreren Begünstigten zuweisen. Alle zukünftig gespeicherten Dateien und Passwörter werden diesem Begünstigten automatisch zugewiesen.

## 4 Aktivierungscode an Vertrauensperson weitergeben

### Was ist der Aktivierungscode / Wiederherstellungscodes?

Verlieren Sie Ihr Passwort, benötigen Sie den Wiederherstellungscodes, um sich einzuloggen. Dieser ist nur für Sie bestimmt. Den Aktivierungscode hingegen geben Sie einer Vertrauensperson weiter - dieser wird für das Auslösen des Nachlassprozesses benötigt.

## 5 Sperrfrist festlegen

### Was ist die Sperrfrist? Wozu dient sie?

Die Sperrfrist ist der Zeitraum zwischen der Eingabe des Aktivierungscodes und der Weitergabe der Daten. Während der Sperrfrist können Sie einen ausgelösten Nachlassprozess selbst wieder stoppen, wenn Sie sich bei Ihrem Raiffeisen eSafe Konto angemeldet haben.

## 6 Digitalen Nachlass einschalten

### Wie schalte ich den digitalen Nachlass ein?

Wenn Sie Ihre eigenen Kontaktdaten erfasst, die Begünstigten bestimmt und Dateien und Passwörter zugewiesen haben, können Sie den digitalen Nachlass einschalten: Bringen Sie in den Einstellungen den Hauptschalter mit einem Mausklick in die "Ein"-Position.

## A Vertrauensperson löst den Nachlassprozess aus

### Wer löst den Nachlassprozess aus? Wie wird das gemacht?

Die Person, die den Aktivierungscode von Ihnen erhalten hat, wird Aktivator genannt. Im Falle Ihres Ablebens oder des Verlusts Ihrer Handlungsfähigkeit, gibt der Aktivator den Aktivierungscode auf <https://app.raiffeisen-esafe.at/app/activate/#/> ein und löst so den Nachlassprozess aus.

## B Begünstigte erhalten Dateien und Passwörter

### Wer erhält was?

Ihre Begünstigten erhalten ausschliesslich jene Dateien und Passwörter, die Sie ihnen zugewiesen haben. Dateien und Passwörter, die Sie niemandem zugewiesen haben, werden nicht weitergegeben.

## C Kontosperrung nach vollzogenem Nachlassprozess

### Wie lange haben die Begünstigten Zeit, die Daten herunterzuladen?

Ist die Sperrfrist um, werden den Begünstigten die für sie bestimmten Dateien und Passwörter als Download bereitgestellt. Die Begünstigten haben nun 90 Tage Zeit, um diese herunterzuladen. Nach Ablauf dieser Frist wird das Konto dauerhaft gesperrt.

### Warum muss ich meine Kontaktdaten erfassen?

Raiffeisen eSafe benötigt Ihre Kontaktdaten, damit Sie im Falle einer irrtümlichen oder missbräuchlichen Auslösung des Nachlassprozesses benachrichtigt werden und reagieren können, indem Sie sich in Ihr Konto einloggen und den Nachlassprozess stoppen.

### Begünstigter und Aktivator: Was ist der Unterschied?

Ein Begünstigter ist der Erbe der ihm zugewiesenen Dateien und Passwörter. Der Aktivator ist eine Vertrauensperson, die den Nachlassprozess mit der Eingabe des Aktivierungscodes auslöst. Aktivator und Begünstigter können auch dieselbe Person sein.

### Wie kann ich die automatische Zuweisung ausschalten?

Mit einem Klick auf die Ein-/Aus-Schaltfläche beim betreffenden Begünstigten schalten Sie die automatische Zuweisung aus. Alle Zuweisungen für diesen Begünstigten werden entfernt und die automatische Zuweisung wird deaktiviert.

### Wie gebe ich den Aktivierungscode weiter?

Laden Sie die PDF Datei mit dem Aktivierungscode herunter, drucken Sie sie aus und übergeben Sie den Ausdruck der Person Ihres Vertrauens. Gibt es mehr als eine Vertrauensperson, geben Sie denselben Aktivierungscode einfach mehrmals weiter.

### Was muss ich beim einstellen der Sperrfrist beachten?

Wählen Sie eine Sperrfrist, die Ihnen genügend Zeit verschafft, damit Sie einen bereits ausgelösten Nachlassprozess selbst wieder stoppen können - zum Beispiel, wenn der Prozess aus Versehen ausgelöst wurde.

### Werden die Daten unmittelbar danach weitergegeben?

Nein. Jetzt ist die Funktion lediglich "scharfgeschaltet". Erst wenn die Person Ihres Vertrauens den Aktivierungscode eingibt, wird der Nachlassprozess ausgelöst. Auch dann muss zunächst die Sperrfrist verstreichen, bevor Ihre Daten weitergegeben werden.

### Erfolgt die Weitergabe sofort? Was ist die Sperrfrist?

Die Weitergabe der Dateien und Passwörter erfolgt nicht unmittelbar nach der Eingabe des Aktivierungscodes. Erst muss die Sperrfrist (eine Sicherheits-Wartefrist) verstreichen. Während dieser Frist können Sie als Kontoinhaber den Nachlassprozess stoppen.

### Erhalten die Begünstigten Zugang zu meinem Konto?

Niemand erhält Zugang zu Ihrem Konto. Die für den digitalen Nachlass bestimmten Dateien und Passwörter werden für jeden Begünstigten in einem separaten Safe zum Download bereitgestellt. Begünstigte haben ausschliesslich Zugang zu diesem Download.

### Was passiert, wenn das Abonnement abgelaufen ist?

Wenn ein Raiffeisen eSafe Konto abgelaufen ist, kann der Nachlassprozess für das betreffende Konto nicht ausgelöst werden. Um den Nachlassprozess für ein abgelaufenes Konto auszulösen, kontaktieren Sie bitte [support@raiffeisen-esafe.at](mailto:support@raiffeisen-esafe.at).